

Aktions-Flexkleber

flexibler Dünnbettkleber



- Anwendungsbereiche:**
- Für **Wand** und **Boden**.
 - Einsatzbereich **innen** und **außen**.
 - Für die Verlegung von **keramischen Wand- und Bodenbelägen**. Sehr gut für **Feinsteinzeug** geeignet.
 - Für **alle bauüblichen, ausreichend ebenflächigen Untergründe** (z.B. Beton, mineralische Estriche, Poren- und Leichtbeton, Zementfaserplatten, Gips-, Gipsfaserplatten, Systembauplatten, Gips-, Kalk-, Kalkzementputze, alte Fliesenbeläge, Verbundabdichtungen).
- Produkteigenschaften:**
- **Kraftvoller, flexibler, kunststoffvergüteter, hydraulisch erhärtender Dünnbettmörtel.**
 - **Einkomponentig:** nur mit Wasser anzurühren.
 - **Besonders haftstark:** selbst große (schwere) Fliesen können an der Wand punktgenau (ohne Abrutschen) verlegt werden.
 - **Hohe Verarbeitungssicherheit:** durch hohes Standvermögen und gute Wasserrückhaltung des Mörtels.
 - **Mit amtlichen Prüfzeugnis:** übertrifft die Anforderungen von **C2T** (Zementhaltiger Mörtel für erhöhte Anforderungen mit verringertem Abrutschen) nach DIN EN 12004.
 - **Abdichtungssystem für Nassbereiche:** *Knauf Flexkleber + Knauf Duschdicht-Set, Knauf Flächendicht oder Knauf Flex-Dicht.*

Technische Daten:**Anwendungstechnische Daten**

Kleberbettdicke:	von 2 bis 5 mm
Verarbeitungs-/Untergrundtemperatur:	+5°C bis +25°C
Anmischverhältnis pro 5 kg Pulver:	
– Wandbereich:	1,10 l - 1,40 l Wasser
– Bodenbereich:	1,50 l - 1,90 l Wasser
Reifezeit:	5 Minuten
Verarbeitungszeit*:	ca. 3 Stunden
Einlegezeit*:	ca. 25 - 35 Minuten
Korrigierzeit*:	ca. 20 bis 30 Minuten
Begeh- und verfugbar nach*	
– saugende Fliesen und Untergründe:	ca. 1 Tag
– nicht bzw. gering saugende Fliesen und Untergründe:	ca. 2 Tagen
Voll belastbar nach*:	ca. 7 Tagen
Temperaturbeständigkeit:	-20°C bis +80°C

*bei +23°C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit.

Beispiele Verbrauch bei maximaler Wasserzugabe

Fliesenformat	Spachtelzahnung	Verbrauch
kleiner 10 cm	min. 4 mm	ca. 1,5 kg / m ²
10 bis 20 cm	6 mm	ca. 2,2 kg / m ²
20 bis 30 cm	8 mm	ca. 2,9 kg / m ²
größer 30 cm	max. 10 mm	ca. 3,6 kg / m ²

Materialtechnische Daten

Materialbasis:	Trockenmörtel aus Zement, Trassmehl, Quarzsand und Kalksteinmehl, Polyvinylacetat-Copolymerisate, Celluloseether
Lagerfähigkeit:	Mindestens 15 Monate
Lagerbedingungen:	Kühl und trocken
Lieferform:	20 kg Falzbodensack
Ident.-Nummer/ EAN-Code:	Knauf Flexkleber 20 kg: 172710 / 4006379075584

Sicherheitstechnische Daten nach GefStoffV**Xi-reizend; Xi-reizend zementhaltig;****R37/38 reizt die Atmungsorgane und die Haut.****R41 Gefahr ernster Augenschäden.**

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Staub nicht einatmen. Berührung mit der Haut vermeiden. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Geeignete Schutzhandschuhe tragen (z.B. nitrilgetränkte Baumwollhandschuhe). Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Die Zubereitung ist chromatarm gemäß EU-Richtlinie 2003/53/EG**GISCODE ZP 1**

Vorbereiten:

Knauf Flexkleber ist für alle bauüblichen, ausreichend ebenflächigen Untergründe (z.B. Beton, mineralische Estriche, alte Fliesen- und Plattenbeläge, Poren- und Leichtbeton, Zementfaserplatten, Gips-, Kalk-, Kalkzementputze) geeignet. Auch für Flächen mit erhöhten Temperaturschwankungen (Heizestriche, Balkone, Terrassen) geeignet.

Der Untergrund muss tragfähig, biegesteif, trocken, fest, sauber, staub- und trennmittelfrei sein. Nicht wasserfeste Anstriche und sonstige haftungsmindernde Rückstände sind zu entfernen, wasserfeste Anstriche kräftig aufzurauen.

Putzuntergründe sollten mindestens 1 cm dick und einlagig sein.

Beim Verfliesen auf Flächen mit einer Fußbodenheizung darf die Heizung nicht eingeschaltet sein, der Untergrund sollte maximal +20°C warm und nicht kälter als +5°C sein.

Vor dem Verfliesen auf Holzdielenböden oder auf Spanplatten müssen zusätzlich zu den oben genannten folgende Punkte besonders beachtet werden:

Holzuntergründe sind vor Feuchtigkeitseinwirkung zu schützen (z.B. mit *Knauf Flächendicht* oder *Knauf Flex-Dicht*).

Wasserfeste Spanplatten (V100) müssen fest verschraubt, biegesteif und in Nut und Feder verleimt sein. Sie können direkt nur im Wandbereich verfliesen werden, besser ist es, die Spanplatten vorher mit z. B. *Knauf Bauplatten* zu entkoppeln.

Holzdielenböden und wasserfeste Spanplatten (V100) sind im Bodenbereich für eine direkte Verfliesung nicht geeignet. Hier sollte vor dem Verfliesen ein *Knauf Trockenunterboden* verlegt bzw. eine Spachtelschicht (*Knauf Fließspachtel Faserflex 15*, Mindeststärke 10 mm) aufgetragen werden.

Eine direkte Verlegung auf OSB ist nicht zulässig. Hier muß eine ausreichende Entkopplung (z.B. mit *Knauf Renovierboard* oder *Knauf Bauplatten*) erfolgen.

Grundieren:

Stark saugende Untergründe, wie z.B. Porenbeton, Kalksandstein, etc. mit *Knauf Spezialhaftgrund* (1:4 mit Wasser verdünnt) grundieren.

Saugende Untergründe, wie z.B. Zement-, Gips- und Gipsfaserplatten, etc. mit *Knauf Tiefengrund* (gebrauchsfertig) grundieren.

Nicht oder nur schwach saugende Untergründe, wie Anhydrit- bzw. Calciumsulfatestriche, Zementfaserplatten, etc. mit *Knauf Spezialhaftgrund* (1:2 mit Wasser verdünnt) grundieren.

Holzuntergründe mit *Knauf Spezialhaftgrund* (1:1 mit Wasser verdünnt) grundieren.

Dichte Untergründe, wie z.B. alte Fliesen, Terrazzo und Plattenbeläge mit *Knauf Spezialhaftgrund* (unverdünnt) grundieren. Vor dem Grundieren sind alte Fliesenbeläge gründlich mit *Knauf Intensiv-Reiniger* abzuwaschen.

Folgearbeiten erst nach vollständigem Austrocknen der Grundierung durchführen.

Anmischen:

Sauberes Anmachgefäß verwenden. 5 kg *Knauf Flexkleber* in 1,1 l - 1,4 l (Wandbereich) bis 1,5 l - 1,9 l (Bodenbereich) kaltem und sauberem Wasser mit einem Rührquirl anmischen (siehe auch Übersichtstabelle). Bei Bedarf die Beschaffenheit des Klebers (pastös, nicht tropfend) durch Wasser- bzw. Pulverzusatz regulieren.

Die Masse ca. 5 Minuten reifen lassen, dann nochmals durchrühren. Nur so viel Material anmischen, wie innerhalb von 3 Stunden verarbeitet werden kann.

Verarbeiten:

Angemischten *Knauf Flexkleber* mit Spachtel oder Glättkelle vollflächig dünn auftragen (Kontaktschicht). Dünnbettmörtel in der erforderlichen Schichtdicke mit Zahnschachtel aufkämmen. Fliesen in das Kleberbett einschieben und fest andrücken.

Bei Hautbildung (Fingerprobe) vorhandenen Kleber entfernen und neuen Kleber auftragen. Kleberschmutzungen sofort mit Wasser entfernen.

Bei stark beanspruchten Bodenflächen und im Außenbereich ist das Verlegen im „kombinierten Verfahren“ erforderlich, bei dem *Knauf Flexkleber* sowohl auf dem Untergrund (Floating) als auch auf der Fliesenrückseite (Buttering) aufgetragen und durchgezahnt wird.

- Ergänzende Hinweise:**
- *Knauf Flexkleber* nicht bei Umgebungs- und Untergrundtemperaturen unter +5°C und über + 25°C verarbeiten.
 - Hohe Umgebungstemperaturen, Zugluft, direkte Sonneneinstrahlung oder erwärmter Untergrund verkürzen die Verarbeitungs- und Trocknungszeit.
 - Niedrige Umgebungs- und Untergrundtemperaturen oder erhöhte Luftfeuchtigkeit verlängern die Verarbeitungs- und Trocknungszeit.
 - Fußbodenheizung vor dem Verfliesen in Betrieb nehmen, 24 Stunden vor der Verlegung die Heizung abschalten oder bei kalter Witterung auf +15°C drosseln. Erst 28 Tage nach dem Verfliesen Fußbodenheizung auf Betriebstemperatur bringen. Eine stufenweise Inbetriebnahme ist zu empfehlen. Aufheizvorschrift DIN 4725 beachten (8Aufheizprotokoll).
 - Das Verkleben von Fliesen und Platten auf wasserfesten Spanplatten V100 sollte mit *Knauf Bau- & Fliesenkleber* in Verbindung mit *Knauf Kleber- und Boden-Elast* erfolgen. Holzuntergründe sind grundsätzlich vor Feuchtigkeitseinwirkung zu schützen (z.B. *Knauf Flächendicht* oder *Knauf-Flex-Dicht*).
 - Vor dem Verkleben von Fliese auf Fliese, ist der alte Belag gründlich zu reinigen (z.B. mit *Knauf Intensiv Reiniger*).
 - Beim Fliesenverkleben dauerelastische Anschluss-, Feldbegrenzungs- und Eckfugen vorsehen (z.B. Wand/Boden, Fliese/ Fliese / Türrahmen). Bei großen Flächen im Außenbereich Dehnungsfugen in 10 mm Breite einplanen (je nach Belag und Sonneneinstrahlung im Abstand von möglichst 2,5 bis maximal 5 m). Vorhandene Dehnungsfugen übernehmen.
 - Bereits angesteifter *Knauf Flexkleber* darf weder mit Wasser noch mit *Knauf Flexkleber* Pulver nachgemischt und dadurch wieder verarbeitbar gemacht werden.
 - Wo eine schnelle Begeh- und Verfugbarkeit gefordert ist, sind schnellabbindende Kleber (z.B. *Knauf Flexkleber schnell*) zu bevorzugen.
 - Zu *Knauf Flexkleber* dürfen keine anderen Materialien außer Wasser gemischt werden.
 - Arbeitsgeräte unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
 - Weitere Tipps und Anleitungen sowie aktuelle Produktinformationen sind auf unseren Internetseiten www.knauf-bauprodukte.de erhältlich.

Raum für Notizen:

**Knauf Bauprodukte
GmbH & Co. KG**
Postfach 10
D-97343 Iphofen

Knauf-Beratungszentrale:

Technische Auskünfte:

01805 / 31-9000 (0,14 €/min aus dem deutschen Festnetz,
Mobilfunk max. 42 Cent/Min.)

Internet:

www.knauf-bauprodukte.de

Email:

info@knauf-bauprodukte.de

Der Inhalt dieser Produktinformation entspricht unserem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Drucklegung. Die Produktinformation wird fortlaufend aktualisiert. Die jeweils ausschließlich gültige aktuelle Version erhalten Sie auf unseren Internetseiten oder auf Anfrage über unsere Beratungszentrale. Da die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsgebiete der Produkte sehr unterschiedlich sind, können Produktinformationen nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien aufzeigen. Der Verarbeiter ist verpflichtet, die Eignung und die Anwendungsmöglichkeiten des Produktes für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen. Eine Garantie kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte, nicht aber für die erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Angaben unserer Mitarbeiter, die über den Rahmen dieser Produktinformation hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Merkblätter ungültig.

Iphofen, Juli 2010